Großes Solo für Tomi - Eine Begegnung mit Tomi Ungerer

von Sabine Fringes
Regie: Helga Mathea
Produktion: NDR 2016, 54 Minuten

"Ich bin auch dyslexisch! Wenn ich Idol sag, dann sehe ich gleich Odil, deshalb hab ich die größten Schwierigkeiten eine Telefonnummer zu wählen. 21 oder 12 - das mischt sich alles." Und irgendwie ist die Dyslexie von Tomin Ungerer auch daran schuld, dass das Abschiedsfoto verwackelt. Sabine Fringes hat den Autor und Grafiker in seiner Straßburger Wohnung getroffen. Derbe Erotik und abgründige Phantasien prägen seine Erwachsenenbücher. Aber auch seine Kinderbücher haben es in sich. Sie erzählen Geschichten von Riesen, Zauberlehrlingen und anderen Biestern. Er selbst traumatisierte seine Kinder, indem er Ostern mit der Flinte bewaffnet loszog, um den Osterhasen zu erschießen. Tomi Ungerer liebt die Provokation. "Ich möchte Spaß haben und mache alle meine Kinderbücher auch für das Kind in mir", sagt der gebürtige Elsässer.

Carolin Eichhorst, Peter Kaempfe